



Sozialdemokratische Partei
Kanton Glarus

Frau Landratspräsidentin
Susanne Elmer Feuz
Rathaus
8750 Glarus

SP Landratsfraktion
SP des Kantons Glarus
Bahnhofstrasse 16
CH-8867 Niederurnen

Niederurnen , 9.11.2016

info@splarus.ch
www.spglarus.ch

Poststellenschliessungen / Service public

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Art. 81 Abs. 3 der Landratsverordnung erlauben wir uns, mit folgenden Anträgen an den Regierungsrat zu gelangen:

Antrag:

1. Der Regierungsrat wird aufgefordert sich gegen Poststellenschliessungen zur Wehr zu setzen, sollten sie zu einem Abbau des Service public in den Gemeinden führen.
2. Zudem soll geprüft werden, wie Gemeinden frühzeitig in den Prozess eingebunden werden können, um nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden. Damit soll auch verhindert werden, dass der Regierungsrat von der Postführung instrumentalisiert werden kann.

Begründung:

Am Mittwoch 26. Oktober 2016 hat die Post angekündigt, dass sie 500-600 Poststellen schliessen wird. Für diese Schliessungspläne, will sie nun auch die Kantonsregierungen einspannen. Diese Gespräche finden in den nächsten Wochen statt. Grund für diese Gespräche dürfte sein, dass die Post zunehmend Schwierigkeiten hat, Poststellenschliessungen durchzusetzen und der Widerstand in der Bevölkerung und den Gemeinden grösser wird.

Ein Feilschen zwischen den Kantonen und den Gemeinden um die letzten verbleibenden Poststellen zeichnet sich ab. Es dürfte zu grossen Auseinandersetzungen innerhalb und zwischen den verschiedenen Staatsebenen kommen.



Eine weitere Reduktion des Service public bedeutet für die Gemeinde und auch für die Orte im Kanton Glarus an Attraktivität zu verlieren.

Denn die von der Post beworbene Agenturlösung ist keineswegs ein entsprechender Ersatz für eine klassische Poststelle. Postagenturen können aktuell unter anderem keine Nachnahmegeschäfte und Barauszahlungen über CHF 500.00 tätigen, keine Gerichtsurkunden und keine Betreuungsurkunden aushändigen. Kontoeröffnungen und Identifikationen (z. B. für eine Kontoeröffnung) sind ebenfalls unmöglich. Massenversände von Geschäftskunden und Vereinen, Promopost, unadressierte Mailings sind ebenfalls nicht vorgesehen. Sogar das „Münzwechseln“ ist meist nicht möglich.

Wir danken im Voraus für die Überweisung des Postulates und verbleiben mit hochachtungsvollen Grüßen

SP Landratsfraktion

Jacques Marti
Landrat, Parteipräsident

Thomas Kistler
Fraktionspräsident